

Briefe von Gott

Info: In dieser Datei habe ich Worte Gottes aus der Bibel zusammengestellt, sie in die Du-Form umgeschrieben und in mehrere Briefe unterteilt. So kannst du sie ganz persönlich als Zuspruch für dich lesen.

Gottes Briefe:

Brief 1: Ich bin die Liebe

Glaube an meinen eingeborenen Sohn, den ich in die Welt gesandt habe und ich schenke dir ewiges Leben. Ich der Herr, dein Gott, bin in deiner Mitte. Ich bin ein Held, der dich rettet und ich freue mich über dich. Ich schweige in meiner Liebe und ich jauchze über dich im Jubel. Meine Liebe habe ich ausgegossen in dein Herz durch den Heiligen Geist, den ich dir gegeben habe. Nichts kann dich scheiden von mir. Keine Bedrängnis, keine Angst und auch keine Verfolgung. Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf wird dich scheiden können von mir und von meiner Liebe. Meine Liebe ist langmütig. Ich bin gütig und ich bin reich an Barmherzigkeit. Ich habe dich auserwählt vor Grundlegung der Welt und meinen Sohn Jesus gesandt, damit, wenn du an ihn glaubst, heilig und tadellos vor mir stehst. Mein Kind, richte dein Herz immer stärker auf meine Liebe und Friede und Liebe wird dir immer reichlicher zuteil. Wenn du nicht liebst, dann hast du mich nicht erkannt, denn ich bin die Liebe. Ich habe dich errettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich meines Sohnes. Sei also nicht furchtsam, denn ich habe dir einen Geist der Kraft und der Liebe und der Zucht gegeben.

Brief 2: Ich bin deine Zuflucht

Du hast meinen Heiligen Geist empfangen. Ich wohne in dir. Ich bin die Liebe und wer in meiner Liebe bleibt, bleibt in mir und ich in ihm. Und ich überführe und züchtige dich, weil ich dich liebe und das Beste für dich im Sinn habe. Lasse von allem ab und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, erhöht auf der Erde. Ich allein, der Herr, bin Gott. Ich habe dich geschaffen und du bist mein Eigentum. Vor mir wurde kein Gott erschaffen und nach mir wird es auch Keinen geben. Ich bin der Herr und sonst Niemand. Und ich bin dein Herr und ich ziehe vor dir her und ich habe dich in meiner Liebe und in meinen Erbarmen erlöst. Ich bin deine Zuflucht und deine sichere Burg und ich werde alle deine Feinde vertreiben und sie vernichten. Ich habe dir meinen Geist in dein Inneres gegeben und nun lebst du nach meinen Ordnungen, weil ich mein Gesetz in dein Herz geschrieben habe. Dein Leib ist mein Tempel. Du hast den Geist der Wahrheit empfangen, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und auch nicht kennt. Du kennst ihn aber, denn mein Geist bleibt in dir und wird auch in dir bleiben. Und siehe, ich bin mit dir und ich will dich behüten überall, wohin du gehst und ich bringe dich in das Land zurück, denn ich verlasse dich niemals. Und siehe, ich bin bei dir alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters. Ich bin gütig und freundlich und auf meine Gnade kannst du vertrauen, für immer und ewig.

Brief 3: Ich werde dich beschützen!

Weile in meinem Zelt in Ewigkeit und verberge dich unter meinen Flügeln, die dir Schutz bieten. Mein Schild und meine Schutzwehr sind meine Treue. Fürchte dich nicht vor dem Schrecken der Nacht oder vor dem Pfeil, der am Tag fliegt oder vor der Seuche, die am Mittag verwüstet. Es können Tausende an deiner Seite fallen, doch dich wird es nicht erreichen. Du wirst es mit deinen eigenen Augen sehen. Und ich sende meine Engel zu dir, damit sie dich bewahren und dich auf all deinen Wegen begleiten. Auf den Händen tragen sie dich, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Ich werde dich beschützen, weil du meinen Namen kennst. Wenn du mich rufst, antworte ich dir. Ich bin bei dir in der Not. Ich befreie dich und bringe dich zu Ehren. Ich sättige dich mit langem Leben und lasse dich auf mein Heil schauen. Hilfe kommt von mir und ich lasse nicht zu, dass du mit einem Fuß wankst. Ich, dein Hüter, schlummere nicht und schlafe auch nicht. Ich behüte dich vor allem Unheil und behüte dein Leben. Ich, der Herr, behüte deinen Ausgang und deinen Eingang von nun an bis in die Ewigkeit. Und ich bin allen nahe, die mich anrufen. Ich bin allen nahe, die mich in Wahrheit anrufen. Ich höre dein Schreien und ich möchte dir helfen. So rufe mich.

Brief 4: Du bist mein Gebilde!

Ich bewahre alle, die mich lieben. Und wenn du auf mich hörst, wirst du sicher wohnen und du kannst ruhig sein vor des Unglücks Schrecken. Ich bin deine Stärke und deine Kraft und deine Zuflucht. Ich bin treu und bewahre dich vor dem Bösen. Du kannst immer zu mir kommen, mein Kind. Ich bin dein Licht und dein Heil. Vor wem solltest du dich fürchten? Wenn ich deine Zuflucht bin, vor wem solltest du dich dann erschrecken? Du, als mein Kind, hast eine Zuflucht bei mir. Und ich tröste dich in aller Bedrängnis. Ich liebe dich und tröste dein Herz und stärke dich in jedem guten Werk und Wort. Glückselig, bist du, wenn du trauerst, den du wirst von mir getröstet werden. Mein Kind, weil du an meinen Sohn glaubst, habe ich dich mitauferweckt und dich mit ihm lebendig gemacht. Durch Gnade bist du errettet. Ich lasse dich sogar mitsitzen in der Himmelswelt meines Sohnes. Aus Gnade bist du errettet durch Glauben und das nicht aus dir, sondern durch mich und nicht aus Werken, damit du dich nicht rühmst. Du bist mein Gebilde, in meinen Sohn geschaffen zu guten Werken, die ich für dich vorher bereitet habe, damit du in ihnen wandelst.

Brief 5: Aus reiner Gnade habe ich dich errettet!

In der Vergangenheit warst du tot und warst mir ungehorsam und hast gesündigt. Du hast nach der Art dieser Welt gelebt und dich in jener Geistesmacht unterworfen, die ihr Reich zwischen Himmel und Erde hat und von dort her ihre Herrschaft über diese Welt ausübt. Sie wirkt noch jetzt als Geist der Verführung in den Menschen, die sich mir nicht unterstellen. So wie sie hast du früher auch gelebt. Du hast dich von deinen selbstsüchtigen Wünschen leiten lassen und getan, was deine Triebe und Sinne verlangten. Darum warst du wie alle

anderen Menschen nach deiner ganzen Wesensart meinem Strafgericht verfallen. Aber ich bin reich an Erbarmen. Ich habe dir meine ganze Liebe geschenkt. Ich habe dich zusammen mit Christus lebendig gemacht. Aus reiner Gnade habe ich dich errettet. Ich habe dich in die himmlische Herrschaft eingesetzt.

In den kommenden Zeiten soll das enthüllt werden. Deine Rettung ist wirklich reine Gnade und du empfängst sie allein durch Glauben. Du selbst hast dazu nichts getan, es ist mein Geschenk an dich. Du hast sie nicht durch irgendein Tun verdient, denn niemand soll sich mit irgendetwas rühmen können. So bist du nun ganz und gar mein Werk. Ich habe dich durch Jesus Christus so geschaffen, dass du nun Gutes tun kannst. Ich habe sogar deine guten Taten im Voraus geschaffen, damit sie nun in deinem Leben Wirklichkeit werden. Du bist mit Christus gekreuzigt, damit du für mich leben kannst. Nun lebst nicht mehr du, sondern Christus lebt in dir. Zürne nun und sündige nicht und gebe dem Teufel keinen Raum. Alle Bitterkeit, Wut, Zorn, Geschrei und Lästerung sei von dir weggetan, samt aller Bosheit. Sei stattdessen gütig, mitleidig, vergebe dem Anderen, so wie ich dir in Christus vergeben habe. Sei ein Nachahmer von mir als mein geliebtes Kind.

Brief 6: Ich bin Gott

Ich bin Gott. Mein Wort ist lebendig und kräftig und schärfer denn ein zweischneidiges Schwert und durchdringt, bis dass es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens. Vertraue mir vom ganzen Herzen und stütze dich nicht auf deinen Verstand. Höre nicht den Weisen zu oder den gewandten Diskussionsrednern dieser Welt. Was für diese Welt als größter Tiefsinn gilt, das habe ich als reinen Unsinn erwiesen. Obwohl meine Weisheit sich in meiner ganzen Schöpfung zeigt, haben die Menschen mich in ihrer Weisheit nicht erkannt. Darum beschloss ich, durch die Botschaft vom Evangelium, die der menschlichen Wahrheit als Torheit erscheint, alle zu retten, die diese Botschaft annehmen. Die Menschen fordern sichtbare Machterweise und suchen in allen Dingen einen Sinn, den die Vernunft begreift. Ich aber lasse meinen Sohn verkünden, den von mir versprochenen Retter.

Für die Menschen ist das eine Gotteslästerung und Unsinn. Aber alle, die an meinen Sohn glauben, erkennen in ihm meine Weisheit und meine Kraft. Dem Hochmütigen widerstehe ich, dem Demütigen aber gebe ich Gnade. Nun bist du noch gefangen, doch ich möchte dich frei machen. Wenn mein Sohn dich frei machen wird, dann bist du wirklich frei. Mein Sohn hat die Welt überwunden und ist größer als der, der in der Welt ist. Mein Sohn Jesus Christus vernichtet die Werke des Teufels. Keiner ist wie ich und nichts gleicht meinen Werken. Ich bin der Herr. Ich bin Gott. Und ich habe meinen Sohn Jesus Christus in die Welt gesandt. Wenn du an ihn glaubst, schenke ich dir ewiges Leben meinen heiligen Geist, der dir die Wahrheit offenbaren wird. Lasse ab und erkenne, dass ich Gott bin. Ich allein, der Herr, bin Gott. Ich habe Himmel und Erde geschaffen und dich habe ich auch geschaffen. Vor mir wurde kein Gott erschaffen und nach mir wird es keinen geben. Ich bin der Herr, sonst Niemand. Wenn du an meinen Sohn Jesus Christus glaubst, werde ich dir meinen heiligen Geist geben und ich werde in dir wohnen. Rufe nach mir und ich werde dir antworten. Ich werde dich befreien aus all deiner Not und dich mit langem Leben sättigen.

Brief 7: Ich höre dein Schreien

Ich bin allen nahe, die mich anrufen. Ich höre dein Schreien und dein Leid und ich möchte dir helfen. Ich möchte, dass alle Menschen gerettet werden, also spreche ich zu dir. So glaube an meinen Sohn, denn durch ihn kommst du zu mir. Noch bist du ein Sklave dieser Welt und dem Herrscher dieser Welt ausgesetzt und lebst in der Finsternis. Nur das Gesetz des Lebens in meinen Sohn Jesus Christus kann dich freimachen vor dem Gesetz der Sünde und des Todes. Das Gesetz kann dir nicht helfen, so zu leben, wie es mir gefällt, weil du, an der Sünde versklavt, zu schwach bist, um es zu erfüllen. Deshalb sandte ich meinen Sohn zu euch. Nur wenn du errettet bist, kannst du meinen Willen vollbringen.

Denn dann bestimmt mein Geist dein Leben und nicht mehr deine sündige, menschliche Natur. Wenn du nur deinen menschlichen Wünschen und Trieben folgst, dann bleibst du deiner sündigen Natur ausgeliefert. Wenn aber ich in dir wohne, dann wirst du auch von meinem Geist bestimmt. Die alte sündige Natur bringt dir nur Verzweiflung und Tod, mein Geist schenkt dir aber Frieden und Leben. Von deinem Wesen her lehnt du dich gegen mich auf, weil du meine Gebote nicht erfüllen kannst. Deshalb kann ich, so wie du bist, keinen Gefallen an dir finden. Doch wenn mein Geist in dir ist, dann bist du nicht länger deiner sündigen Natur ausgeliefert.

Brief 8: Dein alter Mensch wird gekreuzigt

Jetzt aber wandelst du gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht. Du lebst nach der Art dieser Welt und hast dich jener Geistesmacht unterworfen, die ihr Reich im Himmel und Erde hat und von dort her ihre Herrschaft über diese Welt ausübt. Sie wirkt noch jetzt als Geist der Verführung in den Menschen, die sich mir nicht unterstellen. Doch durch Umkehr wirst du gerettet. Denn ich liebe dich und möchte mich über dich erbarmen.

Brief 9: Ich möchte dich befreien

Du wirst Kraft empfangen, wenn mein Geist auf dich gekommen ist. Ich habe selbst deine Haare auf deinem Haupt alle gezählt und du bist mir mehr wert als viele Sperlinge. Nachdem ich vorzeiten vielfach und auf vielerlei Weise zu euch geredet habe durch Propheten, habe ich in diesen letzten Tagen zu euch geredet durch meinen Sohn, den ich eingesetzt habe zum Erben über alles. Wer ihn sieht, der sieht auch mich. Ich möchte dich retten, ich möchte dich heilen, ich möchte dich befreien. Ich möchte, dass du mit mir in der Ewigkeit bist. Ich liebe dich so sehr, dass ich meinen eigenen Sohn nicht verschont habe. Er hat alle Krankheiten auf sich genommen.

Wegen der Schuld der Menschen wurde er gequält und geschlagen. Doch ich wollte es so, damit ich mein Werk vollbringen konnte, an dem ich Freude habe. Ich bin groß und tue Wunder. Ich bin Gott allein. Wenn du zu mir rufst, dann werde ich dir antworten und wenn du um Hilfe schreist, werde ich sagen: hier bin ich. Suche mich, so wirst du mich finden. Ja, frage nach deinem ganzen Herzen nach mir, so werde ich mich von dir finden lassen. Das sage ich, der Herr. Ich bin das Brot des Lebens. Ich bin das Licht der Welt. Ich bin die Tür.

Ich bin der gute Hirte. Die Auferstehung und das Leben. Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.

Brief 10: Ich Sorge mich um dich

Ich bin Gott, der Herr, und ich Sorge für dich. Ja, ich, der Herr, Sorge für dich. Wenn du mir dein Leben völlig zur Verfügung gestellt hast, dann werde ich für dich sorgen. Und du wirst immer genug haben, mein Kind. Meine Versorgung ist dir allezeit sicher. Trachte aber zuerst nach meinem Reich und nach meiner Gerechtigkeit, und dies alles werde ich dir hinzufügen. Ich gebe dir verborgene Schätze und versteckte Vorräte, damit du erkennst, dass ich der Herr bin, der dich bei deinem Namen ruft. Ich bin der Gott Israels. Mein Kind, Sorge dich also nicht. Mache dir keine Sorgen um deinen Lebensunterhalt, was du essen oder trinken sollst oder was du anziehen sollst.

Ist nicht das Leben mehr als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung? Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht und ernten nicht, sie sammeln auch nicht in die Scheunen, und ich, dein himmlischer Vater ernähre sie doch. Bist du mir nicht viel mehr wert als sie? Kannst du durch einer deiner Sorgen eine einzige Elle deiner Lebenslänge hinzusetzen? Und warum sorgst du dich um die Kleidung? Betrachte die Lilien des Feldes, wie sie wachsen. Sie mühen sich nicht und spinnen nicht. Ich sage dir aber, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn ich nun das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleide, werde ich das nicht viel mehr bei dir tun, du Kleingläubiger? Darum sollst du dich nicht sorgen und sagen: Was werde ich essen?, oder: Was werde ich trinken?, oder: Womit werde ich mich kleiden? Denn nach allen diesen Dingen trachten die Heiden, aber ich, dein himmlischer Vater weiß, dass du das alles benötigst. Trachte vielmehr zuerst nach meinem Reich und nach meiner Gerechtigkeit, so wird dir dies alles hinzugefügt werden. Darum sollst du dich nicht sorgen um den morgigen Tag; denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Jedem Tag genügt seine eigene Plage.

Brief 11: Bitte, und du wirst empfangen!

Mein Kind, du bist gesegnet mit jedem geistlichen Segen in den himmlischen Regionen in meinen Sohn Jesus Christus. Vertraue also auf mich und tue Gutes, wohne im Land und hüte Treue und habe Lust auf mich, den Herrn, so werde ich dir geben, was dein Herz begehrt. Und wenn du den Armen gibst, so wirst du keinen Mangel haben. Gebe, und es wird dir gegeben werden. Wenn du ausstreust, wirst du immer mehr bekommen und wenn du nur sparst, mehr als nötig, wirst du Mangel erleiden. Ich werde alles, was du vom Herzen brauchst, erfüllen nach meinem Reichtum. Ich, der Herr, weiß, was du benötigst. Hast du bis jetzt um etwas gebeten in den Namen meines Sohnes Jesus Christus? Bitte, und du wirst empfangen, damit deine Freude völlig sei. Und bete so, als hättest du es schon empfangen. Ja, ehe du betest, weiß ich schon, was du benötigst. Ich möchte für dich, dass es dir in allem wohlergeht und du gesund bist. Lasse mein Wort weiter zu dir sprechen: entscheide dich einfach, nicht besorgt zu sein, was du essen und trinken sollst oder was du anziehen sollst. Ja, es ist wahr. Das Leben ist mehr wert als die Speise und der Leib mehr als die Kleidung.

Weigere dich, besorgt zu sein. Du hast nichts in die Welt hineingebracht, so kannst du auch nichts hinausbringen. Wenn du Nahrung und Kleidung hast, so sei genügsam. Und wenn du mehr hast, freue dich. Wisse, dass die, die reich werden wollen, in Versuchung und Fallstrick fallen werden und außerdem in viele unvernünftige und schädliche Begierden, welche die Menschen in Verderben und Untergang versenken. Denn eine Wurzel alles Bösen ist die Geldliebe. Doch nicht Geld ist die Wurzel alles Bösen. Nein, die Liebe zum Geld ist es. Diese Liebe lässt vom Glauben abirren und man wird mit vielen Schmerzen durchbohrt. Du aber als mein Kind fliehe vor diesen Dingen. Und strebe stattdessen nach Gerechtigkeit, Gottseligkeit, Glauben, Liebe, Ausharren und Sanftmut.

Brief 12: Liebe nicht die Welt!

Liebe nicht die Welt noch was in ihr ist. Wenn du die Welt liebst, dann ist meine Liebe nicht in dir. Denn alles, was in der Welt ist, ist nicht von mir, sondern von der Welt. Lerne also, nicht besorgt zu sein, um nichts. Danke mir stattdessen in Allem und bringe all deine Anliegen zu mir. Darin wirst du Freude und Kraft empfangen. Und mein Friede, der all deinen Verstand übersteigt, wird dein Herz und deine Gedanken bewahren in meinen Sohn Jesus Christus. Ich, dein Gott, bin treu und wisse, nur mein Segen allein macht reich. Bemühe dich also nicht, reich zu werden. Spare dir deine Klugheit. Wenn du Geld liebst, wirst du niemals satt werden und wenn du den Reichtum dieser Welt liebst, wirst du keinen Nutzen davon haben. Hüte dich also vor aller Habgier.

Denn Niemand kann zwei Herren dienen: Entweder er wird den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird an dem einen hängen und den anderen verachten. Du kannst nicht mir dienen und dem Mammon. Mein Kind, so Sorge dich nicht um Geld und trachte nicht nach falschem Reichtum, um Sicherheit zu erlangen. Denn ich der Herr, dein Gott, habe dich gesegnet, so wie ich es zugesagt habe. Du wirst vielen Völkern leihen, aber du wirst Niemanden borgen. Du wirst über viele Völker herrschen, doch Niemand wird über dich herrschen. Reichtum und Ehre kommt von mir, ich herrsche über alles. In meiner Hand steht Kraft und Macht, in meiner Hand steht es, dich groß und stark zu machen. Fürchte dich also nicht wegen Geldsorgen, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Alle deine Geldsorgen werfe auf mich, denn ich Sorge mich und dich. Du hast viel Bekümmernis in deinem Herzen, aber meine Tröstungen erquicken deine Seele. Sorge dich nicht, denn Sorgen bedrücken dich nur. Halte dieses Übel fern von deinem Leib. Denn es bringt keine Frucht. Mein Kind, habe die Zuversicht darin, dass ich mich um dich Sorge und lasse ab von deinen Sorgen. Entscheide dich, keine Sorgen zu haben.